

Levi, Artur

Stand: 12.06.2026

Geburtsdatum:	22. August 1922
Sterbedatum:	27. Mai 2007
Geburtsort:	München
Sterbeort:	Göttingen
Wirkorte:	Göttingen; London
Tätigkeit:	Lehrer; Hochschullehrer; Gewerkschaftssekretär; Oberbürgermeister von Göttingen
Akademischer Grad:	Dr. phil. h.c.

Biographische Anmerkungen

Kindheit in München; 1937 ins Exil nach London; kehrte 1946 nach Deutschland zurück und lebte seitdem in Göttingen; bis 1950 arbeitete er als Gewerkschaftssekretär, begann dann das Lehrerstudium an der Pädagogischen Hochschule und war von 1951 bis 1961 als Volksschullehrer tätig; 1961 bis 1985 lehrte er Politikwissenschaft und Sozialkunde an der Göttinger Pädagogischen Hochschule; seit 1956 war er als Mitglied der SPD Ratsherr in Göttingen, über sechzehn Jahre SPD-Fraktionsvorsitzender und von 1973–1981 sowie von 1986–1991 ehrenamtlicher Oberbürgermeister; 1992 Ehrendoktor der Erziehungswissenschaften von der Universität Göttingen; 1993 Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Göttingen

Biographische Quellen

Butzlaff, Felix: Artur Levi. Der ängstliche Elitekämpfer. In: Göttinger Köpfe und ihr Wirken in die Welt, 2012, S. 220-226.

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [103494228X](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 09.07.2012